



3377 Walliswil

Umweltcheck.ch
Triwa AG
Gewerbstrasse 11
8162 Steinmaur
umweltcheck.ch

E-Mail: kontakt@umweltcheck.ch
Tel: +41 56 544 3680
Steinmaur, 20.04.2026

Prüfbericht: 1001766994

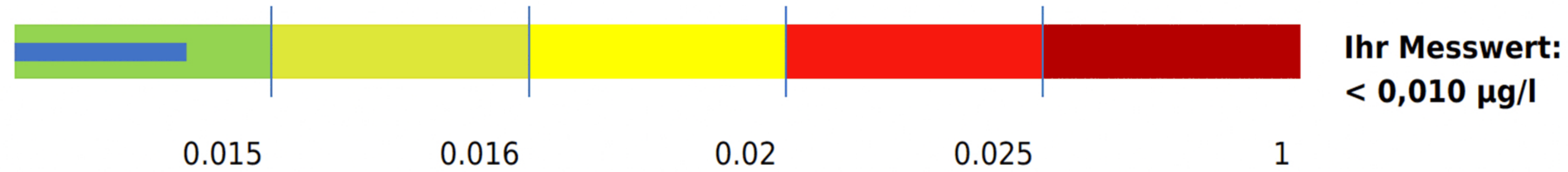
Parameter	Ergebnis
PFTTrDS	0,00877 µg/l
PFHxS	< 0,0076 µg/l
PFHxA	< 0,008 µg/l
PFPS (PFPeS)	< 0,00752 µg/l
PFHxA	< 0,008 µg/l
PFBS	< 0,00708 µg/l
PFPA (PFPeA)	< 0,008 µg/l
PFOS	< 0,00768 µg/l
PFOA	< 0,008 µg/l
PFNA	< 0,008 µg/l
PFBA	< 0,008 µg/l
PFTTrDA	< 0,008 µg/l
PFDoS (PFDDoS)	< 0,00776 µg/l
PFDaA (PFDDoDA)	< 0,008 µg/l
PFUnS (PFUnDS)	< 0,00772 µg/l
PFUnA (PFUnDA)	< 0,008 µg/l
PFDS	< 0,00772 µg/l
PFDA	< 0,008 µg/l
PFNS	< 0,00768 µg/l
PFHpS	< 0,00764 µg/l

Wasseranalyse PFAS

Im Folgenden erhalten Sie den Ergebnisbericht Ihrer Wasseranalyse PFAS. Per- und polyfluorierte Alkylverbindungen (PFAS) sind Industriestoffe, die durch den Menschen hauptsächlich über Lebensmittel wie Fisch, Obst oder kontaminiertes Trinkwasser aufgenommen werden. Diese chemischen Verbindungen reichern sich im Blut an und können potenzielle Risiken für die Umwelt und die menschliche Gesundheit darstellen.

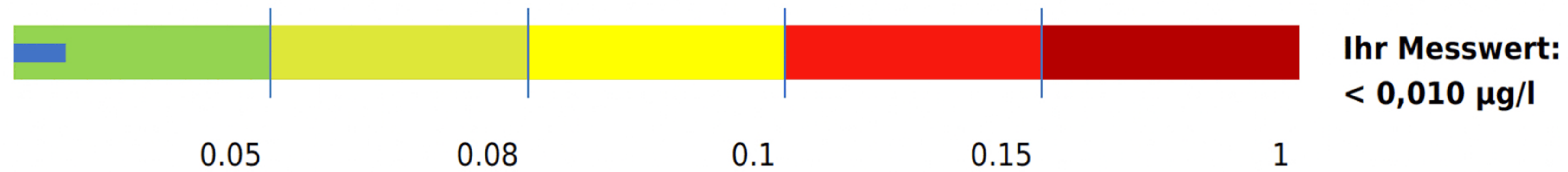
Im vorliegenden Prüfbericht wird für jeden gemessenen Parameter der Gehalt in µg (Mikrogramm) oder pro Liter (l) Wasser angegeben. Angezeigt wird ausserdem der Summenwert aller gemessenen PFAS (Summe PFAS-20) und der Summenwert PFAS-4 (nähere Erläuterungen hierzu finden Sie unten im Prüfbericht). Bei dieser Analyse kommt die Direktinjektion nach Verfahren A der DIN EN ISO 17892-1:2022-08 zum Einsatz, sodass die Bestimmungsgrenze für einzelne PFAS bei 10 ng/l (= 0,01 µg/l = 0,00001 mg/l) liegt.

Summe PFAS[4]



Summe der 4 als gesundheitlich bedenklich eingestuft PFAS: Perfluorbutansulfonsäure, Perfluorhexansulfonsäure, Perfluorononansäure, Perfluorhexansulfonsäure, Perfluorononansäure. Laut Stand der Trinkwasserverordnung März 2023 tritt für diesen Summenwert ab 12.01.2028 ein Grenzwert von 0,02 µg/l in Kraft.

Summe PFAS[20]



Summe der 20 untersuchten PFAS. Laut Stand der Trinkwasserverordnung März 2023 tritt für diesen Summenwert ab 12.01.2026 ein Grenzwert von 0,1 µg/l in Kraft.